



**Auf Spurensuche**  
Caspar Olevian - Herborn

Ein Schüler Calvins und einer der bedeutendsten Reformatoren in Deutschland versuchte 1559 die Reformation in Trier einzuführen. Vom dortigen Kurfürst und Erzbischof vertrieben, kam er als Dozent nach Heidelberg. Er wurde in die Kirchenleitung berufen und war maßgeblich an der Einführung des Heidelberger Katechismus, der evangelisch-reformierten Bekenntnisschrift von 1563, in der Kurpfalz beteiligt. 1584 wurde Olevian Professor an der reformierten Hohen Schule Herborn. Er starb 1587 und liegt zusammen mit seiner Mutter, die ihm nach Herborn folgte, in der evangelischen Stadtkirche begraben.

Die Wiedergabe von Bild und Informationen auf dieser Seite erfolgt mit freundlicher Genehmigung des Evangelischen Kirchenkreises Trier.

# 2013

## HEIDELBERGER KATECHISMUS

Weitere Informationen  
zum Themenjahr:  
[www.heidelberger-katechismus.net](http://www.heidelberger-katechismus.net)



Die Veranstaltung wird unterstützt von der  
Evangelischen Kirche in Hessen und Nassau

Die Teilnahme ist kostenfrei. Wir erbiten 5 Euro für die Verpflegung. Ihre Anmeldung nimmt entgegen bis zum 18. Oktober 2013 das  
**Büro der Propstei Nord Nassau**  
Am Hintersand 15  
35745 Herborn  
Telefon 0 27 72 / 5834 - 100  
Mail: [ev.propstei.nordnassau@ekhn-net.de](mailto:ev.propstei.nordnassau@ekhn-net.de)

Zum Gemeinsamen Studientag laden ein:

Die Evangelische Kirche  
in Hessen und Nassau (EKHN)

Der Reformierte Konvent in der  
Evangelischen Kirche in Hessen und Nassau

Der Reformierte Bund in Deutschland

**Gemeinsamer Studientag**  
der Evangelischen Kirche in Hessen und Nassau  
des Reformierten Konventes in der EKHN  
und des Reformierten Bundes in Deutschland



*In Herborn gedruckt—  
für die Welt bedeutsam*

**450 Jahre**  
**Heidelberger Katechismus**

**Samstag, 2. Nov. 2013**

**Evangelisches Gemeindehaus**  
**35745 Herborn**  
**Am Kirchberg**

An vielen Orten haben sich 2013 die Menschen mit dem Heidelberger Katechismus beschäftigt. Aus gutem Grund! Diese Grundurkunde des evangelischen Glaubens wurde vor genau 450 Jahren erstmalig gedruckt.

Damals wollte der pfälzische Kurfürst Friedrich III. die schulische und kirchliche Bildung in seinem Fürstentum auf eine solide Grundlage stellen und die verschiedenen Richtungen der Reformation zusammenführen. Er beauftragte die Theologieprofessoren der Heidelberger Universität damit, einen Katechismus zu erarbeiten.

Zacharias Ursinus gilt als Hauptverfasser. Caspar Olevian, der später in Herborn lehrte, arbeitete daran mit. In Herborn wurde der Heidelberger Katechismus über lange Zeit gedruckt.

Dies alles sind gute Gründe am Ende des Jubiläumsjahres Bilanz zu ziehen: Welche Anregungen haben wir durch den Heidelberger Katechismus neu gewonnen? Welche lokalen oder historischen Entdeckungen haben wir gemacht? Welche Einsichten gewinnen wir für die Zukunft?



## Das Programm

**Samstag, 2. November 2013**

**Ab 10 Uhr - Ev. Gemeindehaus Herborn**  
Ankommen am Kirchberg

**10.30 Uhr - Begrüßung & Einführung**  
Mit Pröpstin Annegret Puttkammer

**11 Uhr - „Herborn als Druckort des Heidelberger Katechismus**  
- Ein Werkstattbericht einer Milieustudie“  
Mit Stadtarchivar Rüdiger Störkel

**12.30 Uhr - Mittagessen & Mittagspause**  
In der Mittagspause stellt ein Büchertisch ausgesuchte Literatur vor. Zudem werden Führungen zur Stadtkirche und zur Hohen Schule sowie zur Besichtigung verschiedener Katechismus-Ausgaben angeboten.

**15 Uhr - Arbeitsgruppen**

- **Herborn als Druckort – Weiterarbeit am historischen Werkstattbericht.**  
Mit Stadtarchivar Rüdiger Störkel
- **Wozu kann in Gemeinden heute ein Katechismus aus der Reformationszeit nützen?**  
Mit Pastorin Aleida Siller,  
Beauftragte des Reformierten Bundes für den Heidelberger Katechismus
- **Pluralismus aus Glauben – der Heidelberger Katechismus als Anleitung zu eigenem Glaubensdenken**  
mit Pfarrer Dr. Thorsten Latzel,  
Direktor der Evangelischen Akademie Frankfurt

**17 Uhr - Podiumsgespräch**

„Nur ein altehrwürdiges Buch oder tatsächlich ein relevantes Angebot für heute?“

Unsere Gesprächsrunde mit  
Präses Dr. Ulrich Oelschläger (EKHN)  
Pfarrer Dr. Thorsten Latzel  
Pröpstin Annegret Puttkammer  
Pastorin Aleida Siller  
Stadtarchivar Rüdiger Störkel und  
Pfarrerinnen Mechthild Gunkel  
(Moderation).

**18 Uhr - Reisesegen**

Wir bitten um Anmeldung bis zum  
18. Oktober 2013 an das

Büro der Propstei Nord Nassau  
Am Hintersand 15  
35745 Herborn

Telefon 0 27 72 / 5834 - 100

Mail: [ev.propstei.nordnassau@ekhn-net.de](mailto:ev.propstei.nordnassau@ekhn-net.de)